Objekt:	Kloster Posa
Museum:	Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de
Sammlung:	Fotoplatten
Inventarnummer:	XI/P/1185

Beschreibung

Verschiedene Ansichten des ehemaligen Benediktinerklosters bei Zeitz.
Seine Geschichte beginnt mit der Errichtung einer hölzernen Kirche im Jahr 1114. Bischof Dietrich I. von Brehna-Landsberg hatte sie errichten lassen. Schon 1115 übernahmen Hirsauer Mönche den Bau einer steinernen Klosterkirche, die 1122 fertiggestellt war.
Das Kloster Bosau selbst wurde 1118 erstmals urkundlich erwähnt. 1487 zerstörte ein Blitzschlag die Kirche. Ihre Überreste dienten im 17. Jahrhundert als Baumaterial für die Moritzburg.
Als Folge der Reformation kam es 1573 zur Auflösung des Klosters. Das Abtshaus ist das letzte erhaltene Gebäude des romanischen Gebäudekomplexes.

Grunddaten

Material/Technik:	Fotopapier / Fotografie
Maße:	Fotoplatte 9x12 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1900-1933
	wer	
	wo	Zeitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Moritzburg (Zeitz)

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Dietrich I. von Naumburg (-1123)
	wo	

Schlagworte

- Benediktinerkloster
- Hirsauer Mönche
- Reformation
- Romanik

Literatur

- Jubelt, Arthur (1936): Das schöne Zeitz die alte Bischofs- und Herzogsstadt, die Stadt der Nachkommen Luthers, Beilage zu den Zeitzer Neuesten Nachrichten "Unsere Heimat im Bild" Nr. 94-99, Mai, Das romanische Benediktinerkloster Posa. Zeitz